

Alphabetisierung und Grundbildung

.....
92 Lesen und Schreiben
.....



Maik Neudorf
Programmbereichsleitung
und Beratung

Mark-Twain-Straße 27
12627 Berlin, Zimmer: 103a
Tel.: (030) 90293-2584
Persönliche Beratungszeit:
Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: maik.neudorf@ba-mh.berlin.de

Schrift stellt einen festen Bestandteil unseres Alltags dar. Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht mit ihr in Berührung kommen. Dies gilt für den Berufsalltag ebenso wie auch für das private Leben. Schrift ist für viele zu einer Selbstverständlichkeit geworden, so dass sie in ihrer Präsenz und Bedeutung häufig kaum noch bewusst wahrgenommen wird. Ganz anders stellt Schrift sich jedoch dar, wenn sich der Umgang mit ihr als eher problematisch erweist – oder gar in Situationen mündet, die als unangenehm empfunden werden. Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote haben zum Ziel, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Kenntnisse in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen zu verbessern.

6,2

Millionen Menschen oder 12,1 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung können in Deutschland nicht oder nur unzureichend lesen und schreiben.



Alphabetisierung und Grundbildung

Lesen und Schreiben

Lesen und Schreiben im eigenen Tempo lernen

Alphabetisierung für Menschen deutscher Muttersprache

In diesem Kurs lernen und festigen wir die Buchstaben. Wir lesen Wörter, einfache Sätze und kurze Texte und üben das Schreiben. Daneben ist viel Gelegenheit, sich in der Gruppe auszutauschen. Ziel des Kurses ist es, dass Sie sich in Ihrem Alltag zunehmend besser zurechtfinden.

MH7.01-001-F Annette Baginska

- 📅 11.1.–22.3.21, 18 UE
- 🕒 Mo., 17.00–18.30 Uhr
- 📍 VHS, Mark-Twain-Straße 27 entgeltfrei

MH7.01-002-F Annette Baginska

- 📅 12.4.–21.6.21, 20 UE
- 🕒 Mo., 17.00–18.30 Uhr
- 📍 VHS, Mark-Twain-Straße 27 entgeltfrei



Lehrgang: „Ich kann es! Schritte in den Beruf“

Lernhaus Marzahn-Hellersdorf

Intensivlehrgang für deutschsprachige Erwachsene mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen (mit und ohne Migrationshintergrund). In dem Lehrgang wird auf berufsvorbereitende Maßnahmen, Lehrgänge zum Nachholen des Schulabschlusses oder den (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Inhalte: Lesen, Schreiben, Rechnen, PC, Berufsvorbereitung, gesunde Ernährung und Lernen lernen. Der Einstieg ist jederzeit im laufenden Kurs möglich, die Teilnahme ist kostenfrei.

MH7.01-AGiL Tamara Staudt, Matl Findel

- 📅 4.1.–30.7.21, 725 UE
- 🕒 Mo–Fr, 9.00–13.05 Uhr
- 📍 VHS, Mark-Twain-Straße 27 entgeltfrei

AGiL – Alphabetisierung und Grundbildung in Lernhäusern der Berliner Volkshochschulen

Lehrgang: „Ich kann es! Schritte in den Beruf“

Der Lehrgang schlägt die Brücke zwischen geringer Literalität bzw. fehlender Grundbildung und den Anforderungen beim Übergang in den Beruf, berufsvorbereitende Maßnahmen oder Lehrgänge zum Nachholen des Schulabschlusses.

Für wen? – Zielgruppe

- deutschsprachige Erwachsene
- mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen
- mit und ohne Migrationshintergrund

Was? – Inhalte

- Lesen, Schreiben, Rechnen
- PC, Berufsvorbereitung
- gesunde Ernährung
- Lernen lernen

Wann und wie lange? – Dauer und Umfang

- Montag bis Freitag
- bis zu 25 Stunden wöchentlich
- Einstieg jederzeit möglich
- bis zu 2 Jahre

Besonderheiten

- kostenfreie Teilnahme
- kleine Gruppen
- sozialpädagogische Begleitung und Lernberatung
- Praktikum nach individueller Vereinbarung
4 Wochen in einem Betrieb möglich

Beteiligte Berliner Volkshochschulen

- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Marzahn-Hellersdorf
- Pankow
- Reinickendorf
- Spandau

An der Volkshochschule Neukölln gibt es das Lernhaus Neukölln. Hier findet u. a. der Vollzeitlehrgang „Fit für den Beruf“ statt.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie in den Lernhäusern der beteiligten Volkshochschulen und bei der Projektleitung:

Maik Neudorf

Telefon: (030) 90293-2584

E-Mail: agil@ba-mh.berlin.de

Hintergrund

6,2 Millionen Deutsch sprechende Erwachsene sind gering literarisiert. Das bedeutet, sie können zwar einzelne Sätze lesen oder schreiben, haben aber Schwierigkeiten, kürzere Texte zu verstehen. Ihre Chancengleichheit und Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben sind eingeschränkt. Einfluss hat das beispielsweise auf das Lesen und Verstehen von Verträgen, das Ausfüllen von Formularen, die Mobilität in der Stadt oder die Nutzung von kulturellen und digitalen Angeboten. Gleichzeitig haben viele Betroffene Scham, sich anderen gegenüber zu öffnen und darüber zu sprechen, dass sie nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen können. Weitere Informationen finden Sie in der LEO-Studie 2018.

Der Lehrgang „Ich kann es! Schritte in den Beruf“ ist Teil des Projektes „AGiL – Alphabetisierung und Grundbildung in Lernhäusern der Berliner Volkshochschulen“ (Projektlaufzeit: 1.10.2020 – 30.06.2023). Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds):



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

